

Engelke, Gerrit: Er saß im Urgebraus am Chaosmeer (1912)

- 1 Er saß im Urgebraus am Chaosmeer
- 2 Zur Nacht, zur Nacht,
- 3 Sein Auge war von allen Dingen schwer:
- 4 Voll Zeugungsnacht –
- 5 Da warf er seinen Becher in die Flut,
- 6 Die Flut war schwarz und tief und tief,
- 7 Er hob ihn wieder: voll von rotem Blut
- 8 Und trank und warf ihn wieder tief –
- 9 Er trank sich voll und übertoll
- 10 Bis ihm die Seele überschwoll:
- 11 Da strömte wild aus seiner Kehle
- 12 Ein Flutgesang:
- 13 Von Erd- und Leibespracht,
- 14 Von Mensch- und Welten-Zeugungsnacht,
- 15 Vom Hirn und von der großen Liebesseele –

- 16 Dann kam die allertiefste Nacht
- 17 Und schwer der All-Schlaf.

(Textopus: Er saß im Urgebraus am Chaosmeer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46454>)